Ben Nevis Distillery

Ort:	Lochy Bridge, Fort William
Region:	Highlands
Gründungsjahr:	1825
Kapazität:	2 Mio Liter
Besitzer:	Nikka



Die Brennerei am Fusse des Ben Nevis (dessen Namen sie übernommen hat) wurde 1825 durch „Long“ John MacDonald gegründet. Nach dessen Tod 1856 übernahm sein Sohn Donald die Destillerie. Seit 1908 dienen die Gebäude der Nevis-Brennerei, die 1878 von Donald P. MacDonald neu gebaut wurde, als Lagerhäuser.

Eckdaten in der Geschichte der Brennerei:

1955: Die Destillerie kommt in den Besitz des kanadischen Millionärs Joseph W. Hobbs.
1971: Wiedereinbau einer abgebauteen Coffey Still. Zusätzlich wird nun Grain Whisky produziert.
1978: Produktion wird eingestellt.
1981: Verkauf der Destillerie an Long John Distillers und Whitbread.
1984: Wiederaufnahme der Produktion.
1986: Produktion wird erneut eingestellt.
1989: Übernahme der Destillerie durch Nikka, einem japanischen Whisky-Konzern.
1990: Wiederaufnahme der Produktion – und sie ist bis heute aktiv.

Die Brennerei bezieht ihr Wasser aus dem Allt a’Mhuilinn Burn, der von den beiden Seen Coire Leis und Coire na’Ciste auf Ben Nevis gespiesen wird und an der Nordwand des Berges fliesst. Damit bezieht die Brennerei ihr Wasser von der höchsten Bezugsquelle in Schottland.

Als Abfüllungen sind einige Single Malts (mehrheitlich von unabhängigen Abfüllern) aber auch Blends erhältlich; unter anderen der „Nevis Dew“.

Ein Maischbottich, sechs metallene und zwei hölzerne Gärbottiche, zwei Wash Stills und zwei Spirit Stills dienen der Produktion von Whisky der Ben Nevis Distillery.

23.02.2023